

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

198 (22.7.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198. Erstes Blatt.

Donnerstag den 22. Juli

1886.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 26470. Das Meldewesen betreffend.

Anlässlich des am 23. d. M. stattfindenden Wohnungswechsels machen wir auf die unten abgedruckte Verordnung über das polizeiliche Meldewesen mit dem Anfügen aufmerksam, daß gegen Zuwiderhandelnde mit empfindlicher Strafe vorgegangen werden wird.

Karlsruhe, den 17. Juli 1886.

Großh. Bezirksamt.
Frech.

Verordnung.

Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

(Vom 8. Mai 1883.)

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuchs wird an Stelle der Verordnung vom 11. Juni 1870 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XLIII.) mit Wirksamkeit vom 1. Juli d. J. verordnet, was folgt:

A. Zuzug und Wegzug.

§. 1.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre in eine Gemeinde einzieht, um in derselben seinen Wohnsitz oder Aufenthalt zu nehmen, ist verpflichtet, binnen längstens acht Tagen nach dem Einzuge sich bei der Ortspolizeibehörde unter Vorlegung der ihm an seinem bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsorte erteilten Abmeldebescheinigung persönlich oder schriftlich anzumelden und die im beigedruckten Formular A. enthaltenen Angaben über seine persönlichen Verhältnisse zu machen.

Auf Verlangen der Ortspolizeibehörde haben die sich Anmelgenden auch die in ihrem Besitze befindlichen, zum Ausweis über ihre Person sonst dienlichen, Papiere (Reiseausweise, Pässe, Heimathscheine etc.) vorzuzeigen.

Reichsausländer müssen sich jedenfalls durch Zeugnisse ihrer zuständigen Heimathbehörde über ihre Staatsangehörigkeit ausweisen.

§. 3.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre aus einer Gemeinde wegzieht, um seinen Wohn- oder Aufenthaltsort in derselben aufzugeben, ist verpflichtet, vor seinem Wegzuge sich bei der Ortspolizeibehörde persönlich oder schriftlich abzumelden und dabei anzugeben, wohin er zu verziehen gedenkt.

§. 6.

Bezüglich derjenigen in §. 1 erwähnten Personen, welche keinen eigenen Hausstand und keine selbstständige Lebensstellung haben (Lehrlinge, Gewerksgehilfen, Diensthöten, Fabrikarbeiter, Handarbeiter etc.) kann in Städten, in welchen die Polizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, sofern die Gemeindebehörde zustimmt, und in anderen Gemeinden mit besonderer Genehmigung des Bezirksamtes bei der Anmeldung (§. 1) von dem Gebrauche des Formulars A. sowie auch von dem Eintrag in die Liste D. abgesehen und dafür ein Anmeldebuch geführt werden, in welches die sich Anmelgenden nach der Zeitfolge der Anmeldung einzutragen sind.

Diese Anmeldebücher sollen jedenfalls über den Tag des Einzugs und der Anmeldung, Namen, Stand, Geburtsort und Geburtszeit, über den letzten Wohn- oder Aufenthaltsort, über die Staatsangehörigkeit, über die vorgelegten Legitimationspapiere, über die Wohnung, das Dienst- oder Arbeitsverhältnis und über den Tag des Wegzugs Auskunft geben und mit einem alphabetischen Nachschlagsregister versehen sein.

§. 7.

Sichtlich der Personen unter dem in den §§. 1 und 3 bezeichneten Alter kann die Verpflichtung zur An- und Abmeldung durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschrift festgesetzt und geregelt werden.

§. 8.

Bezüglich der Personen, die sich nur als Reisende in einer Gemeinde aufhalten, findet eine Verpflichtung zur Anzeige nur insoweit statt, daß Gastwirthe (Inhaber etc. von Hôtels garnis) Namen, Stand und Wohnort des Fremden sogleich in das von ihnen zu führende Fremdenbuch einzutragen oder von dem Fremden eintragen zu lassen haben.

Durch ortspolizeiliche Vorschrift kann bestimmt werden, daß von den Wirthen auch der Tag der Abreise in das Fremdenbuch einzutragen ist.

Karlsruhe, den 8. Mai 1883.

Großh. Ministerium des Innern.

gez. Turban.

gez. Weingärtner.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bau- und Möbelschreiners Jakob Nagel von hier, Stadtteil Mühlburg, wurde, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 28. Juni 1886 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom gleichen Tag bestätigt ist, durch Beschluß des Großh. Amtsgerichts hier vom 14. d. Mts. aufgehoben.

Karlsruhe, 20. Juli 1886.

Schreiberei Großh. Amtsgerichts.

Schulz.

In den Städten, in welchen die Ortspolizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, haben die Wirthe Auszüge aus dem Fremdenbuch längstens bis zum andern Morgen dieser Polizeibehörde mitzutheilen.

Auch in anderen Gemeinden kann die Ortspolizeibehörde die gleiche Einrichtung treffen.

Die Fremdenbücher können von der Polizeibehörde und deren Organen jederzeit eingesehen werden.

Durch ortspolizeiliche Vorschrift kann angeordnet werden, daß auch andere Personen, die einen Fremden beherbergen oder aufnehmen, unter Angabe des Namens, Standes und Wohnorts des Fremden hievon sowie vom Tage der Abreise der Ortspolizeibehörde in zu bestimmender Frist Anzeige zu machen haben.

Vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Bekannten angesehener Familien sind jedoch von solchen Anzeigen auszunehmen.

B. Wohnungsänderungen.

§. 9.

In den Städten von mindestens 3000 Einwohnern ist jeder Einzug und jeder Auszug spätestens drei Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der Ortspolizeibehörde nach Formular E. anzuzeigen:

a. von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich des Ein- oder Auszugs, welcher

1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
2. die übrigen in seinem Haushalt wohnenden Personen, wie Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge,
3. seine Miether,
4. die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Astermiether und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- oder ausziehen,

berührt;

b. von dem Miether bezüglich jedes Ein- oder Auszugs der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Astermiether, Schlafleute, welcher mit seiner eigenen Wohnungsänderung nicht zusammenfällt.

Kinder unter vierzehn Jahren können außer Betracht bleiben.

Für jede Person ist die Anzeige auf eine besondere Impresse zu schreiben. Nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrau und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

Die Anzeigen sind von der Ortspolizeibehörde alphabetisch nach dem Namen der Angezeigten geordnet aufzubewahren.

§. 10.

Für die nicht unter §. 9 fallenden Gemeinden kann die Verpflichtung zur Anzeige von Wohnungsänderungen durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschrift festgesetzt und geregelt werden.

3.2.

Fahrräderversteigerung.

Freitag den 23. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden wegen Rückkehr nach Paris in der Sophienstraße 62, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:

eine schwarze Salon-Einrichtung, bestehend in 1 Spiegel, 1 Tisch, 1 Spieltisch, Stühlen, Vertigo mit weißem Marmor und Messingeinlagen, 1 Sopha mit 2 Fauteuils (mit Kamelfackelbezug), blaue Plüschvorhänge mit allem Zugehör, 2 Colbett, 1 Säule mit Büste, 1 eleganter Herrenschränke mit Schränkchen und 9 Schubladen, 1 Amerikaner-Ofen von Junker & Kuh ic.; eine Speisereinrichtung in Eichen: 1 Buffet mit Schränkchen, 1 Esstisch, 1 Auszugstisch, 6 Stühle, 1 Servirtisch, Speiseschränkchen, 1 Gaslüster, Vorhänge mit Gallerien ic.; ferner: 1 franz. Bettstatt mit Rost, 2 vollst. Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode und Nachtschiff mit weißem Marmor, 4 Spiegel, 1 ant. Tisch, 1 Ottomane, 1 Nähtisch, 1 eigener Vogelstisch, 1 Amerikaner-Stuhl, Handtaschentische, 1 Klavierstuhl, 2 Nachtschiffe, Kleiderschränke, Brandkästen, farbige Fenstervorhänge, 1 Badewanne, mehrere Kupferstücke, 1 schöner, wenig gebrauchter Herd, Küchengeräth, feines Porzellan, Glas, Silber und Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Cigarren-Versteigerung.

Donnerstag den 22. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden gegen Baarzahlung Birkel 24 öffentlich versteigert:

ca. 18000 gut gelagerte Cigarren, feine und mittlere Qualität,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Wiederverkäufer und Wirthe erlaube ich mir besonders auf diese Auktion aufmerksam zu machen.

Zu der am Freitag den 30. Juli d. J. abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider und sonstige Fahrnisse in dem Auktionsgeschäft von B. Kossmann, Birkel 24, rechtzeitig angemeldet werden.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Adlerstraße 9 ist der 2. Stock des Vorderhauses von 5 Zimmern, wovon 2 große Zimmer auf die Straße gehen, nebst allem Zugehör und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Heintze.

* Amalienstraße 31, Seitenbau, parterre, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche ic. auf 23. Oktober an eine kleine Familie ohne Kinder oder an eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres daselbst.

* Eitlingerstraße 25, gegenüber dem Biergarten, ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder später an ruhige Leute zu vermieten.

* Heinenstraße 22 sind 2 Wohnungen von 4-5 Zimmern und 6 Zimmern nebst Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen haben Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im 3. Stock zu erfahren.

2.1. Hirschstraße 12 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Speisekammer und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten.

* Kaiser-Allee 105 sind im 3. Stock zwei große Zimmer, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.3. Kaiserstraße 69, zwei Treppen hoch, ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4-6 Zimmern sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im Erdlaben.

* 2.2. Kaiserstraße 82a ist auf den 23. Oktober eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarden zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

— Kaiserstraße 123 ist zwei Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 4-6 Zimmern, Balkon und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau.

— Kriegstraße 34, dem grünen Hof gegenüber, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Speisekammer, einer schönen Mansarde, 1 Dachkammer, 2 Kellerabtheilungen nebst allem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Dees, Uhrmacher, Kaiserstraße 215.

3.2. Kriegstraße 36 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Leopoldstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend in 6 schönen Zimmern, Küche, 2 Kammern und Kellerabtheilungen nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Wahlburger Allee 19 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, elegant ausgestattet, auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 1700 Mark. Näheres Stephanienstraße 76.

— Hüppurrerstraße 58 ist im 3. Stock die neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hüppurrerstraße 56, parterre.

* 2.1. Schirmerstraße 5 (Hartwaldstadtteil) ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör nebst Gartenantheil auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen eine Etage hoch.

* Schützenstraße 4, zunächst der Festhalle, ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, Magdalkammer, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trodenstreich, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße 9 (nahe der Eitlingerstraße) ist im 3. Stock eine Wohnung von zwei schönen, auf die Straße gehenden Zimmern, großer, heller Küche, Mansarde und großem Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock.

— Schützenstraße 20 (Ecke der Wilhelmstraße) ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon und Zugehör, um billigen Preis auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Sommerstraße 95 (früher 4) ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicher wegen Wegzug von hier auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

* 2.2. Sophienstraße 5 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, 5 Zimmern, Küche, Speisekammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Stephanienstraße 33 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

Stephanienstraße 76 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, gut ausgestattet, auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 1000 Mark. Näheres daselbst. 2.1.

3.2. Ußlandstraße 2 ist im 3. Stock eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

* 3.1. Waldbornstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5-6 Zimmern, mit Wasser und Gas versehen, nebst Zugehör zu vermieten.

2.2. Waldstraße 4 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli event. auch später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 104 im Erdlaben.

— Werberplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, Erdwohnung, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstöcken, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trodenstreich auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

— Werberstraße 7 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschkhaus, an eine stille Familie per 23. Juli zu vermieten.

— Werberstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Balkon und Veranda, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Preis 470 Mk.

* 3.3. Westendstraße 14 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, 2 Mansarden und Zugehör auf Oktober oder früher an ruhige Leute für 600 Mark zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 24 im 3. Stock.

* 2.2. Wilhelmstraße 35 ist eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Zähringerstraße 15 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Wackerlaben daselbst.

— Vessingstraße 22 ist sofort beziehbar zu vermieten: eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör. Näheres Vessingstraße 22 im Laden.

— Auf 23. Oktober ist in der Kriegstraße eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller und Trodenstreich, zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 65 im Laden.

— Im Neubau Vessingstraße 5, nahe der Kaiser-Allee, sind der 2. und 3. Stock, enthaltend je 6 Zimmer, Küche, Badzimmer nebst allem Zugehör, per 23. Oktober oder früher zu vermieten. Auskunft darüber beim Eigentümer, Werberplatz 39.

* 3.2. Wegen Verlegung ist Kriegstraße 108 der 2. Stock mit Halbstock, bestehend in 10 Zimmern, sonstigem Zugehör und Stallung für drei Pferde, auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.2. In den Neubauten Hüppurrerstraße 84 sind verschiedene Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst einem Erdlaben mit Wohnung auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere bei Frau Balbesiger E. Wees im Augarten zu erfragen.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 3 im 2. Stock.

— Waldhornstraße 16 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, und Kronenstraße 13 im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 14, bei Hofwagner Kaut.

2.2. In Folge von Verlegung zu vermieten auf 23. Oktober (eventuell noch früher) in schönem gesunder Lage: eine schöne, elegante Herrschaftswohnung von 8 sehr großen Zimmern, mit Exter, Balkon, Veranda, Dienstmotenzimmern, Garten, eventuell Stallung für 3 Pferde ic. Preis 1800 bis 2000 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5.5. Ecke Schloßplatz und Adlerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend elegant ausgestattet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.

Kaiserstraße 92 sind die Bel-Etage und der dritte Stock von je 6 Zimmern, großer Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen, Gas- u. Wasserleitung auf den 23. Oktober zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres bei

Ad. Kiefer.

Auf Juli oder Oktober ist eine hübsch ausgestattete Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Zugehör in einem ruhigen Hause zu vermieten. Näheres Sptalstraße 35.

32. Kaiserstraße 153 sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Keller an 2 ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten.

Herrschaftswohnung zu vermieten. Per 23. Oktober ist die 3. Stockwohnung des Hauses Belfortstraße 9 mit 8 großen, eleganten Zimmern, Badekabinett etc. zu vermieten event. mit Stallung. Näheres baselst, parterre. 32.

Durlach. 6.1. In Durlach ist die Villa nahe der Eisenbahn, an der Hauptstraße, Ein-angs linker Hand, mit großem, prächtigem Park, zum 23. Oktober er. zu vermieten. Näheres baselst im Comptoir.

Wohnungs-Gesuche. *22. In freundlicher Lage wird auf September oder Oktober eine Wohnung von 5-6 größeren Zimmern mit besonderen Eingängen gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 99 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*33. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 3 hübschen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu mieten gesucht; am liebsten in der Nähe des Diakonissenhauses. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter R. v. S. Nr. 21 postlagernd (Post Sophienstraße) einzufenden.

Eine ordentliche Familie ohne Kinder sucht bei einem ordentlichen Hauseigentümer eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w. auf 23. Juli zu mieten. Gest. Offerten bittet man niederzulegen bei Herrn Kaufmann Doll am Ludwigsplatz 40 b.

* Gesucht wird auf 15. September (bezw. zu Michaeli) eine beschriebene Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, am liebsten im Bahnhofsviertel. Offerten mit Preisangabe unter E. W. richte man an das Kontor des Tagblattes.

*21. Gesucht eine hübsch gelegene Wohnung von 2-3 Zimmern (mit oder ohne Küche) für eine ältere Dame. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Chiffre O. 90 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

*31. Eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör in einem ruhigen Hause wird von einer stillen Familie ohne Kinder auf 23. Oktober d. J. gesucht. Offerten wollen unter Bezeichnung A. D. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten. 32. Zwei fein möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind an einen einzelnen Herrn per sofort zu vermieten: Bahnhofstraße 4, 2. Stod.

Ein kleines, möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stod.

*22. Kaiserstraße 13/15 ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer billig zu vermieten auf 1. August. Näheres im 4. Stod.

Gottesdauernstraße 8 ist ein Zimmer an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Näheres baselst im 3. Stod.

22. Ecke der Kasser- und Waldbornstraße 23 sind 2 gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. Näheres baselst eine Treppe hoch.

*22. In angenehmer Lage sind 2 sehr hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) um den Preis von 20 Mark sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1 August oder früher bei einer ruhigen Familie zu vermieten. Preis 25 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein bis zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer, nach der Straße oder in den Hof gehend, mit freier Aussicht, sind zu vermieten: Kaiserstraße 132, 3 Treppen hoch.

4.4. An einen feinen Herrn, Beamten oder Offizier, sind auf 23. Juli oder 1. August zwei sehr schöne Zimmer an der Kaiserstraße möbliert oder unmöbliert zu vermieten; auf Wunsch kann noch ein Büchszimmer dazu abgegeben werden. Näheres bei Frau Siebener, Nähmaschinen-Geschäft, Luisenstraße 32.

Kaiserstraße 160, zwei Treppen hoch, sind einige schön möblierte Zimmer einzeln oder auch Wohn- und Schlafzimmer zusammen in schöner Lage mit ganzer oder theilweiser Pension sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer nahe dem Sallenwäldchen, auch mit Pension, zum 1. August (event. auch früher) zu vermieten. Näheres Luisenstraße 32 im 2. Stod.

Zu vermieten. Verschiedene größere und kleinere helle Werkstattdarstellungen, besonders für Schneidereien geeignet, sind per 23. Oktober zu vermieten: Werberstraße 7 bei

U. Simmelbach, Dampfzägerei, Hobel-, Rebl- und Fräseerei, Fournierzägerei und Parquetfabrik.

Magazin zu vermieten. Kronenstraße 13 ist ein großes Magazin, zum Aufbewahren von größeren Gegenständen sich sehr gut eignend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Hofwagner Kautz, Waldbornstraße 14.

Fenster über den Festzug, in der schönsten Lage in Heidelberg, sind zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag. Ein fleißiges, solides Zimmermädchen und ein Küchenmädchen können sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer ordentlichen Familie sofort eine Stelle. Adressen bittet man unter 1000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch. Es werden circa 28000 bis 30000 Mark als 1. Hypothek auf einen Neubau, prima Lage hier, auf kommenden Monat aufzunehmen gesucht. Anträge unter W. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Kapital bis zu 10000 M. ist bei der von Palm'schen Stiftung gegen gesichertes Unterpfand auszuliehen. Näheres bei der Verrechnung - Rathhaus, Zimmer Nr. 11 - (Armenkasse). 33.

Beleihung von Häusern in guter Lage auf 1. Hypothek zu 4 1/2 % mit oder ohne Amortisation durch O. Zentgraf, Karlsruhe, Bahnhofstraße 4. 32.

Aushilfsstellnerinnen. 22. Mehrere im Serviren gewandte Frauen oder Mädchen werden für sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Maschinenbeizer-Gesuch. 32. Ein zuverlässiger Maschinenbeizer wird für Nachtarbeit gesucht. Nur solche Bewerber wollen sich melden, welche mit guten Zeugnissen versehen sind. Rupp & Moeller, Durlacher Allee 29.

Drechsler-Gesuch. Ein auf Holz geübter Drechsler kann sogleich eintreten bei J. Beck, Luisenstraße 17.

Commis-Gesuch. Für ein hiesiges Geschäft wird zum sofortigen Eintritt ein angegebener Commis mit guten Kenntnissen gesucht. Gest. Offerten unter O. P. 1008 besorgt das Kontor des Tagblattes. 21.

Kutscher-Gesuch. Ein solider Kutscher mit guten Zeugnissen wird für das Güterfuhrwerk gesucht. Eintritt sofort. Nähmaschinenfabrik Junker & Ruh.

Stelle-Antrag. Ein kräftiger, gewandter junger Mann findet bei ausem Lohn dauernde Stelle; solche, welche in Buchdruckereien oder im Graveursfach thätig waren, erhalten den Vorzug: Kaiserstraße 60 im Hinterhaus.

Lehrling-Gesuch. Ein junger Bursche, welcher die Bäckerei erlernen will, kann sofort in die Lehre treten bei S. Bösch, Marienstraße 12. *22.

Stellen-Gesuche. *22. Ein lautionsfähiger junger Mann, mehrere Jahre bei der Kavallerie gedient (Unteroffizier), auch schon im Staatsdienste thätig, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, alsbald passendes Engagement. Offerten beliebe man unter A. F. Nr. 25 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuche. * Schwabenstraße 22 wird Wolle geschlumpft und in der Erbprinzenstraße 21 wird Wolle zum Schlumpfen angenommen und pünktlich besorgt.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Dieselbe kann auch einen Laufdienst annehmen. Näheres Kaiserallee 29 im 2. Stod.

Empfehlung. Ein zuverlässiger Maurer empfiehlt sich der Einwohnerschaft von Karlsruhe im Weibeln, Dachendecken und Cementieren bei billiger Berechnung. Näheres Brunnenstraße 4. *33.

Büchergeschäft. 33. Vorhänge, weiß und crème, Kleider, Satine und Cattune, sowie sämmtliche Fein- und Stärk-Wäsche werden in meinem Geschäfte sehr schön und billigst gewaschen und gebügelt. Töchter, welche sich im Feinbügeln ausbilden wollen, können darin Unterricht erhalten und bitte freundlichst, sich melden zu wollen bei Frau M. Kohlund, Feinbügel-Geschäft, Zirkel 20, Seitenbau, parterre.

Verloren. Ein Kreuzchen an goldener Kette ging Sonntag Nachmittag verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Sophienstraße 55 im 3. Stod.

Verlaurener Hund. Ein junger Hund, schwarz mit weißer Brust, hat sich verlaufen. Abzugeben: Gottesdauernstr. 1a, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen: 1 Regulatur, 1 Nähmaschine, 1 Violone mit Kasten, 1 Zeitungs- und 1 kleine Tafelwaage: Kaiserstraße 40 im 2. Stod.

Möbel-Verkauf. Großes Lager von Polster- und Schreinermöbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. Das Polstern und Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird billigst berechnet. P. Hirt, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft, Müppurterstraße 17.

Billigst zu verkaufen: 1 neue Plüsch Garnitur (1 Sopha und 4 Halbfauteuils), 1 neue Plüsch-Garnitur (1 Sopha und 6 Polsterstühle), 1 Fantasie-Garnitur (1 Sopha und 4 Halbfauteuils), 1 gebrauchte Fantasie-Garnitur (1 Sopha und 4 Halbfauteuils), 2 halbfranzösische Bettstellen mit Roß und Polster, große und kleine Spiegel, 1 Speisezimmer-Einrichtung, bestehend in 1 Büffet, 1 Ausziehtisch, 1 Heizzeugschrank, 12 Stühlen, eichen gewischt, 6 Wohnzimmer-Kanapees, Fauteuils und Waschkommode mit Marmor, im Auktions-Geschäft von S. Fischmann, Fähringerstraße 29. 22.

Breit- und Pferd-Verkauf. Ein 4 Jahre altes Pferd, elegante Figur, gut gefahren, ist nebst einer feinen Breit- und Geschirre wegen Krankheit des Besitzers preiswürdig zu verkaufen. Einzusehen: Durlacherstraße 34.

Verkaufs-Anzeigen. Ein großer Küchenschrank mit Glasaussatz, ein Zusammenlegisch, eine Kommode und drei Stühle sind zu verkaufen: Kaiserstraße 139 im 3. Stod.

3.1. Eine fast noch neue Hebmaschine von 75 Zentner Tragkraft mit den hierzugehörigen Seilen und Flaschenzügen nebst mehreren Zentnern Klammern sind wegen Geschäftsaufgabe preiswürdig zu verkaufen.

K. Gramm Wwe., Achern.

Schlaf-Sopha, sehr gut erhalten, und eine kleine Jalousie für eine Mansarde sind billig zu verkaufen: Sophienstraße 40, parterre rechts.

Wirtschenswägeln, ein beinahe noch neues, auf den Markt geeignet, steht billig zu verkaufen: Kriegstraße 36. 2.2.

Kochherd,

ein mittelgroßer, gut erhaltener, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 71, parterre. 2.2.

Abbruch.

*3.3. Das provisorische Bürogebäude bei der neuen Schlachthausanlage hier ist auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres an der Baustelle.

*3.2. Zedene Ofen, grüne und braune Füllöfen und zu Steinkohlenfeuerung, verkaufe ich eine Partie, um Platz zu bekommen, zum Selbstkostenpreis schon von 30 bis 75 M. G. Heinzelmann son., Schwanenstr. 6.

Ladeneinrichtung,

für Conditoreien zc. passend, ist zu verkaufen. G. Starke, Kaiserstraße 161 (Eing. Ritterstraße).

Ulmer Tiger-Dogge.

Eine Rübe, 3/4jährig, 75 cm Schulterhöhe, getupft, Prageremplar, gutartig und nachts scharf, sehr gelehrt, mit Rosanase, ist zu verkaufen. Dieselbe ist ihrer eigenartig schönen Figur und Farbe wegen vom Heidelberger Fest-Comité zum Zuge engagiert und kann am Donnerstag den 22. d. M. in der Brauerei Bischoff von 2-4 und 5-7 Uhr eingesehen werden.

Hauskauf-Gesuch.

*3.3. Im westlichen Stadtteil wird ein Haus mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und des Mietverhältnisses unter F. K. an das Kontor des Tagblattes. Zwischenhändler verboten.

Stußflügel

zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre A. F. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Pianino

von 150 bis 350 Mark zu kaufen gesucht. Offerten unter J. S. H. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Frau Main, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Wert für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Bortier.

Griechische Weine

in sämtlichen ärztlich empfohlenen Sorten unter Garantie der Reinheit und Aechtheit, sowie

Malaga, Thee, Chocolate

billigst bei E. Loos Wittwe, Waldstraße 38, eine Treppe hoch.

Sehr guten 1885er Fischwein,

für dessen Reinheit ich garantire, à 30 Pfennig per Liter in Fässchen von 40 Litern an, halte bestens empfohlen.

Max Homburger, Weinhandlung, 30 Kronenstraße 30.

Proben werden gerne abgegeben.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Zähringerstraße 80.

Frau Krauss, Hebamme.



Afrikaner Weisswein per Flasche exl. Glas M 1.25, feiner, süßer Frühstücks- und Dessertwein.

Afrikaner Rothwein M 1.—, aus Bordeaux-Reben in Alger gezeugt, empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

- Niederlagen bei den Herren: G. Carlein, Marienstraße 2, W. Dahlinger, Zähringerstraße 1, E. Fischer, Vestingstraße 21, Chr. Grimm, Kaiserstraße 36, Carl Heistermann, Schützenstraße 61, Jakob Held, Restaurant unter den Linden, Kaiser-Allee, Ecke Schwimmschulweg, G. Hefß, Karl-Friedrichstraße 6, G. Hertle, Zähringerstraße 19, M. Hirsch, Kreuzstraße 3, G. Hager, Karl-Friedrichstraße 22, G. Karcher, Leopoldstraße 23, Carl Klein, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr., Th. Klingele, Schützenstraße 20, G. Mayer, Karlstraße 41, B. Merkle, Kaiserstraße 160, O. Mörch, Marienstraße 37, B. Oesterle, Waldstraße 89, G. Richter, Zähringerstraße 77 neben der Hauptpost, F. Röttinger, Waldstraße 61, Th. Schneider, Ecke der Bismarck- und Seminarstraße, F. Sippke, Durlacherlandstraße 8, St. Thomann, Sophienstraße 66, G. Weil Mühlburg, Rheinstraße, R. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 50.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Fruchtbranntwein, Zwetschgenwasser, Kirschenwasser, Nordh. Kornbranntwein

in bekannter guter Qualität empfiehlt billig G. Schwindt sen., 8.7. Amalienstraße 34.

Kornbranntwein

per Liter 50 Pf. empfiehlt 3.3. R. Wolfmüller, Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

Teinacher Mineral-Wasser

in frischer Fällung per 1/2 Krug 23 Pf., 1/3 Krug 15 Pf. (Krug werden, die 1/2 mit 3, die 1/3 mit 2 Pf. zurückgenommen) in alleinigiger Niederlage stets vorräthig bei

Fr. Maisch, Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigsplatz 57. 12.7.

Mineralwasser

von den verschiedensten Quellen stets in frischer Fällung, sowie 6.2.

Syphons

in Biter-Fällung à 20 Pfg. empfiehlt Friedrich Maisch, Großherzogl. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

Schluss des Ausverkaufs 22. Juli, Abends.

Eine Versteigerung der Waaren findet nicht statt. Thee, verschiedene Sorten, sehr herabgesetzt, Chocolate, verschiedene Sorten, sehr herabgesetzt, Englische Biscuits ungemein billig, Sauerliche Bonbons, Wollblumen- und Eibisch-bonbons 1/2 Pfd. 20 Pf., Brauselimonadebonbons, Kleine Geschenke für Kinder 8 Pf. 2c. 2c. Ungemein vorteilhafte Einkaufsgelegenheit. Es soll vollständig geräumt werden.

G. Starke, Kaiserstraße 161. (Eingang Ritterstraße).

Blockchocoladen

garantirt rein, von 1 M. an das Pfd., holländischen und deutschen

Cacao

von 2 M. 40 bis 3 M. per Pfund,

Dessert-

Reise-Chocoladen

empfehlen Lindörfer's Conditorei, *3.2. Herrenstraße 32.

Stets frisch gebrannte Kaffees

à M. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80 per Pfund in nur vorzüglichen Qualitäten empfiehlt Hermann Burkart, 3.3. 40 Adlerstraße 40, gegenüber dem Hotel Prinz Max.

Kaffee,

frisch gebrannten, in 1/2 Pfund-Cartons von 50 Pf. und in Pfund-Büchsen von 1 M. 40 Pf. an empfiehlt

3.3. R. Wolfmüller, Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

Frische

Zelchen

empfehlen L. Sturm, gegenüber der Infanterielaserna.

Neue grüne Keruen
empfehl

3.3. **R. Wolfmüller,**
Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße.

**Monsheimer
Mahn-Käse,**

auf der Wollerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.

Fried. Waisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

**Täglich frische
Süßrahm-Tafelbutter**

empfehl per Pfund M. 1.20
Fried. Waisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Im Ausverkauf

bei
Friedr. Götz,
Kaiserstraße 126:
Große Auswahl in feinen **Odeurs, Seifen, Mundwasser, Bürsten und Kämmen, Brenneisen u. Maschinen, Spiegeln, Badehauben, Puder und Puderquasten** etc. 3.2.

Zur Haarpflege!

5.3. Von unübertroffener Wirkung ist das vom Königl. Staatsministerium und Obermedicinalaus-schuss geprüfte und genehmigte, sowie von allen Au-toritäten begutachtete
Haarwasser von Retter, München, welches, statt Del oder Pomade täglich gebraucht, das Haar bis in's höchste Alter glänzend, geschmeidig und Sachtel haltend macht, die Kopfhaut von allen Unreinigkeiten, Schuppen etc. befreit und da-durch die Thätigkeit der Kopfhaut und Haarwurzeln erhöht. Zu haben um 40 Pfg. und M. 1.10 bei **J. Kästl, Kaiserstraße 54, und E. Schneider, Amalienstraße 29.**

8.5. Ueber die **P. Aneifel'sche
Haar-Tinktur.**

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf obiges Kosmetik, als das zweifellos beste, wo nicht einzige wirklich reelle Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Del u. Pomade zuziehen) von ganz außerordentlichem Erfolg. Die Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur acht bei **E. Wolf Wwe., Par-fümerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4.**

Mußschalen-Extract

zum Färben blonder, rother und grauer Kopf- und Barthaare aus der kgl. bayr. Hof-Parfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich,** prämiirt Nürnberg 1882. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Bei-mischung, garantiert unschädlich. Das Glas 70 Pfennig.

Dr. Orfila's Nussöl,

gleichfalls zum Haarfärben und zugleich ein vorzügliches Haardöl, à 70 Pf. Alleinverkauf bei Herrn **Carl Malzacher, Hoflieferant, Rammstraße 5.** 10.8.

Kosmetische Lanolin-Präparate,
vorzüglich zur Pflege der Haut und der Haare,
LANOLIN- Toilette-Seife,
Pomade & Crème
3.2. empfehl
Lulse Wolf, Wwe.,
Parfümeriehandlung, Karl-Friedrichstr. 4.

Bei Kauf von 1000 Stück empfehle eine gute
Sumatracigarre
zum Fabrikpreise von M. 27.—, im Détail 3 Pfg. per Stück

3.3. **Fr. Baumüller,**
Großh. Hoflieferant.

Fußbodenglanzlad

mit Farbe, sehr haltbar und schnell trocknend, empfehl à 80 Pf. per Pfund
Hermann Burkart,
40 Adlersstraße 40, 2.2.
dem Hotel **Prinz Max** gegenüber.



Bodenlacke
in bekannter
Qualität —
à 70 Pfennig
per Pfund.
Carl Roth,
Droguerie.



Dalmatiner Insekten-pulver, bestes Mittel gegen Schwaben, Mäusen etc., **Naphthalin, Camphor, Wachouly, span. Pfeffer** etc. gegen Motten.
Carl Roth,
Droguerie.

Wichtig für jeden Haushalt!

Die **Politur-Reinigung** und **Glanz-Politur** von **Job. Strübey, Frankfurt a. M.,** ist ent-schieden das beste und einfachste Mittel zum Reini-gen und Aufpoliren von Möbeln aller Art. Alle andern hierzu angebotenen Mittel sind bei ausge-schlagenen Möbeln größtentheils nutzlos. Preis per Flasche 80 Pf. Alleinverkauf für Karlsruhe bei **D. Sirt, Rüppurrerstraße 17.** 6.6.

Malpinsel

in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen empfehl

L. Zimmermann,
Kaiserstraße 237.

Corsetten

von allen Sorten sind stets auf Lager. Anfertigung nach Maß in kurzer Zeit.
Das Corsetten-Geschäft 6.2.

Gg. Baur,
Kaiserstraße 124 b.

Gummi-Kragen u. Manschetten.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

**Reise-,
Touristen-**

und
Jagd-Artikel
in großer Auswahl bei 6.2.
**W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann.**



**Hochzeits-, Verlobungs-
und
Gelegenheits-Geschenke,**
neueste
kunstgewerbliche Erzeugnisse,
zu billigsten Preisen
empfehl
Carl Bregenzer,
Großh. Hoflieferant.



**Praktische
Verlobungs-, Hochzeits-
und
Gelegenheits-Geschenke**
jeder Art empfehl in
reicher Auswahl zu bil-
ligsten Preisen
Otto Bätner,
Kaiserstrasse 158

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Hand-koffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feld-flaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfehl in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

— **Julius Meyer, Kaiserstraße 211.**
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Arbeitskleider

und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei
Friedrich Marfels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
123 Kaiserstraße 123.

J. Wanger,
Bergolder,

18 Waldstraße 18.
Lager von

**Spiegel- und Bilderrahmen,
Galerien u. Parterres etc.
Einrahmung von Bildern in jeder Art.
Renovirung alter Rahmen
und Bilder**

in pünktlichster Ausführung und zu
3.2. billigsten Preisen.

Koffer und Taschen,
eigenes Fabrikat, empfiehlt billigt
F. Klinger, Sattler,
Kaiserstraße 41.

Rouleaux

nebst den dazu notwendigen Bestandtheilen sind in großer Auswahl billigt zu haben.

Sebastian Münich,

Tapeten-, Möbel- und Zimmertapezier-Geschäft,
21. SIRSCHSTRASSE 12.

Empfehlung.

62. Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in Polstermöbeln, Garnituren in jeder Façon, Wohn- und Schlafzimmern: Divans, Chaises-longues, Kanapes mit Damast- und Fantasiestoffen, Bettröhre, Matrasen und Polster, halbfranzösische und Mainzer Bettladen. Garantie für gute Arbeit und billige Preise.

Ferner empfiehlt sich derselbe im Anfertigen und Aufmachen von Vorhängen und Rouleaux, sowie im Umarbeiten von Möbeln, Bettrosten und Matrasen unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

August Koston, Tapezier u. Dekorateur,
Sophienstraße 56, nächst der Westendstraße.

Trauringe,

massiv in Gold, in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei

Louis Erb,

(Goldarbeiter,

Kaiserstraße 122.

NB. Ebenfalls werden Reparaturen schön und billig gemacht. 10.6.

Kassenschränke,



amtlich im Feuer erprobt,
vorzüglich gearbeitet,
empfiehlt

Wilh. Schindler,

SIRSCHSTRASSE 42.

Atteste stehen zu Diensten.

Säbel!!!

werden von jetzt ab auf das Feinste zu folgenden Preisen vernickelt:

- 1 completer Infanteriesäbel à M. 2.50
- 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—
- 1 Säbelscheibe " " 1.70
- 1 Paar Sporen " " —.50

in der Vernickelungsanstalt von

Carl Kusterer,
Birkel 30.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegelhandlung
und das Verwirth-Geschäft
von

Ferdinand Holz,

Waldbornstraße 19,

vermietet vollständige Zimmer-Einrichtungen sowie einzelne Möbel und Betten; große Auswahl Tische und Stühle bei billigster Berechnung. Transport frei.



Feuer-, Fall- u. einbruchsichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbsbrunnstraße 24

Reparaturen

schön, schnell und billigt, **Aufputzen** alter Gegenstände. Lager in **Goldwaaren**. **Massive Trauringe.** Anfertigung jeder Bestellung. **Altes Gold und Silber** kauft zu den **allerhöchsten** Preisen

H. Reudter, Goldarbeiter,
am kath. Kirchenplatz.

Reparaturen

an **Schiefer-, Holzcement- und Dachpappe-Dächern** werden prompt und billigt ausgeführt.

Dachdeckungs-geschäft
Fr. Köster,

Rüppurrerstraße 94.

Georg Heberle, Schuhmacher,
Kaiserstraße 175,

bei **Léon Söhne** im Hinterhaus,

empfiehlt sich im Repariren wie auch in neuer Arbeit jeder Art und zwar zu äußerst billigen Preisen:

- Herrenzugstiefel M. 14.—
- Damenzugstiefel " 10.—
- Herrenstiefel, Sohlen und Fleck . . . 2.80
- ditto Fleck —.70
- Damenstiefel, Sohlen und Fleck . . . 2.—
- ditto Fleck —.50

Auf Verlangen wird die Arbeit im Hause abgeholt und wird schnelle und pünktliche Beförderung zugesichert. 2.1.

Vertretungen vor Gericht,

Eingiehung von Forderungen auf gutlichem und gerichtlichem Wege, Abhaltung von Baaren- und Fahrnißversteigerungen übernimmt unter billiger Berechnung

J. Hügle, Gerichtsvollzieher a. D.,
2.2. Rüppurrerstraße 34.

Empfehlung.

Ein ausgezeichnetes **Flaschenbier** aus der Brauerei von **A. Printz**, die Flasche zu **19 Pfennig**, frisch vom Eis, auch wird jede Bestellung frei in's Haus geliefert, was hiermit ergebenst anzeigt. Das **Flaschenbier-geschäft** von **A. König,**
6.5. Kronenstraße 22.

Das soeben erschienene 22. Heft des „Universum“ bringt in wechselnder Fülle: eine von vornherein ungemein spannende Novelle „Ihr Geheimniß“ von C. Joeller-Lionheart; eine rosciumwobene vortreffliche Schilderung des „Nabels bei Oberstein“ mit Original-Illustrationen nach der Natur gezeichnet von F. Kallmorgen; eine mit einer originellen Signette versehene allerliebste „Spanische Jolly“, als erstes der unter dem Titel „Im Hitzad“ erscheinenden kleinen Erlebnisse eines Weltreisenden von Frank-Hartut; ferner den ersten Theil eines bedeutungsvollen und packend geschriebenen neuen Aufsatzes von **Dr. G. Kleucke**: „Die Erziehung einer neuen Generation“; „Bergan und bergab“ von Robert Baldmüller, eine interessante Schilderung des kleinen gleich einem Belschen im Verborgenen blühenden Bades „Wolkenstein“; und zum Schluß noch die kurze Erzählung „Nach fünfzehn Jahren“ von Friedrich Friedrich. Geschmückt ist das Heft mit den Kunstblättern „Imppstube“ von Alois Gahl (Vieldruckbild) und den beiden Holzschnittkunstbelegungen: „Herausforderung“ von R. Dery (über zwei Seiten) und „Der Syon“, nach dem Gemälde von Max Gaisler. Nicht zu vergessen auch das sehr hübsche Textbild „Eine Liebesgeschichte“ nach dem Gemälde von C. Beck.

Von jetzt ab

Doppelte Grösse

für 10 Pfg.

allerfeinste Qualität!

Besonders zu achten auf

Schutzmarke „Globus“ u. Firma
Fritz Schulz jun., Leipzig.

4.1. Ueberall vorrätig.



Das feinste englische hohlgeschliffene **Silberstahl-Rasirmesser** (Gordon genannt)
verkaufe gegen **Garantie**. Dasselbe nimmt den stärksten Bart mit Leichtigkeit. Jedes nicht passende Messer kann innerhalb 8 Tagen wieder umgetauscht werden. Preis **Mark 2.—**.
Zu haben bei **J. Jundt, Coiffeur, Karlsruhe.** (H. 4313 Q.)

Billiger Schuhwaaren-Verkauf.

Wegen vorangerückter Jahreszeit verkaufe ich von heute ab **jämmtliche Schuhwaaren für Damen, Herren und Kinder** zu ganz **abnorm** billigen Preisen. Bei Abnahme von mehreren Paaren gestatte ich noch extra **Rabatt.**

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel

in größter Auswahl empfehlen
M. Lautermiloh & Sohn,
Hoflieferanten, Ritterstraße 3,
neben dem Museum.

Nach Tisch ein Gläschen Nachener Magenbelegen, kaltgenossen, ist das angenehmste Verdauungsmittel.

Mittheilungen

aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 35 vom 20. Juli 1886.

Inhalt.

Landesherrliche Verordnung:

die Gewährung von Wohnungsgeldzuschüssen an die weltlichen Staatsdiener und Angestellten betreffend.

Bekanntmachung

des Ministeriums des Innern:

die berufsgenossenschaftlichen Schiedsgerichte betreffend.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 15. d. Mts. ist Folgendes bestimmt worden:

1. Badisches Leib-Infanterie-Regiment Nr. 109:
Auer v. Herrenkirchen, Major, als Patalionskommandeur in das 4. Westfälische Infanterie-Regiment Nr. 17 versetzt

v. Dellen, Major, aggregirt dem obengenannten Regiment in die 1. Hauptmannsstelle desselben einrangirt.
2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110:
Dacht, Secondelieutenant, ein einjähriger Urlaub, unter Stellung à la suite des Regiments, bewilligt.

1. Ober-sächsisches Infanterie-Regiment Nr. 22:
Beder, Unteroffizier, zum Portepeebändner befördert
5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:
Schloenbach, Premierlieutenant, der Abschied mit der gesetzlichen Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Gildienst und der Erlaubniß zum Tragen der Armeuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

4. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 17:
Bermann, Major, unter Verleihung des Charakters als Oberlieutenant, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 4. Brandenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 24 (Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin) mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20:
v. Mayer, Major und etatsmäßiger Stabsoffizier, in das Ostpreussische Dräger-Regiment Nr. 10, —

v. Bogt, Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im Ostpreussischen Dräger-Regiment Nr. 10, in das obengenannte Regiment — versetzt
3. Bad. Dräger-Regiment Prinz Karl Nr. 22:
v. Bärensprung, Major und etatsmäßiger Stabsoffizier, erhält die Erlaubniß zur Anlegung des ihm von Seiner Königl. Hoheit dem Regenten des Großherzogthums Braunschweig verliehenen Ritterkreuzes 1. Klasse des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen, mit Säwerrern.

v. Baumgärtel, Premierlieutenant, dessen Kommando als Ordnungsoffizier bei des Prinzen Karl von Baden Großherzoglicher Hoheit um ein Jahr verlängert.
Kurmärkisches Dräger-Regiment Nr. 14:
Heinrich, Rittmeister und Escadronchef, unter Verleihung des Charakters als Major, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Pommer'schen Dräger-Regiments Nr. 11 mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Kau, Rittmeister, aggregirt dem Regiment, als Escadronchef in das Regiment einrangirt.
Kühll, Secondelieutenant, ausgeschieden und zu den Reserveoffizieren des Regiments übergetreten.
Badisches Train-Bataillon Nr. 14:
Baron v. Döe, Major und Kommandeur, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Rheinischen Kürassier-Regiments Nr. 8 mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Gottschald, Oberstlieutenant und Kommandeur des Brandenburgischen Train-Bataillons Nr. 3, in gleicher Eigenschaft zum obengenannten Bataillon versetzt.
2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Bad. Landwehr-Regiments Nr. 111:
Schaefer, Premierlieutenant von der Landwehr-Infanterie, zum Hauptmann befördert.
Baumgarten, Hauptmann von der Landwehr-Infanterie, —

Kieser, Premierlieutenant von der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 — der Abschied, Pension mit der Erlaubniß zum Tragen der Landwehr-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Rheinwasserwärme: 17 Grad.

Heidelberger Universitäts-Jubiläum.

Anlässlich des historischen Festzuges am 6. August sind
Eintritts-Karten

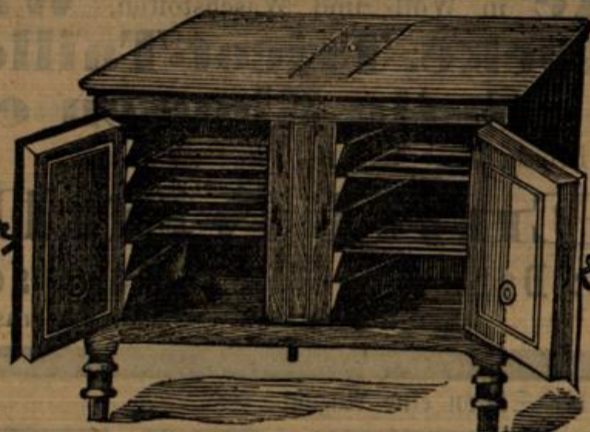
zu Darmann's gedeckter Zuschauer-Tribüne
am Bismarckplatz

zu haben bei

3.2.

Carl Bregenzer, Gr. Hoflieferant.

NB. Situationsplan liegt zur Einsicht auf.



Eisschränke

eigenes Fabrikat,
bestes System,
vorzügliche Ausführung,
billigste Bezugsquelle.

Anselment & Maier,

Bähringerstraße 59.

Ruhrkohlen, erste Sorte,

empfehle ich ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlegeschäft

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 24. Juli 1886

4.3.

Gesamtgastspiel des Walhalla-Operettentheaters in
Berlin

Don Cesar,

Operette in 3 Akten von D. Walther. Musik von Rud. Dellinger.

Preise der Plätze:

| | | | |
|-----------------------------------|--------|--|--------|
| I. Parquet, nummerirter Sitzplatz | M. 5.— | Parterre oder Parterregalerie, nicht nummerirter Sitzplatz | M. 2.— |
| II. " " " " | M. 4.— | Obere Gallerie, nicht nummerirter Sitzplatz | M. 1.— |
| III. " " " " | M. 3.— | | |

Der Eingang für alle Plätze ist durch das Hauptportal.

Anfang halb 8 Uhr. Kassen- und Saalöffnung halb 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Billets und Zettel sind bei Herrn Carl Bregenzer, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 76, sowie Abends an der Kasse in der Festhalle zu haben.

Soolbad bei Rheinfelden.

Kurhotel Bellevue.

Sool, electriche, türkische und russische Dampfbäder. Electricches Cabinet frei gelegen. Große Park-Anlagen. Eröffnet 15. Mai. Billige Pensionspreise. Prospekte gratis. Eigenthümer L. M. Fass.

6.6.

Birresborn natürliches Mineralwasser,

Tafelgetränk Seiner Durchlaucht des Fürsten Bismarck.

Preisgekrönt auf vielen Ausstellungen. **Unübertroffen** in seiner **vereinigten** Eigenschaft als **Tafelwasser** wie als **diätetisches** Getränk.

Preis per ganze Flasche 32 Pfg., per halbe Flasche 25 Pfg. incl. Gefässen.

Alleiniger Vertrieb **B. Meising, Düsseldorf.** Käuflich in Apotheken, Mineralwasserhandlungen etc.

General-Depot: **Julius Dehn** (weitere Depots werden errichtet).

Depots: **Michael Hirsch, V. Merkle, Louis Sturm, Max Hofheinz.**

Unter den ≡ zurückgesetzten Waaren ≡ habe, um damit zu räumen,

Schlafröcke in Woll- und Waschstoffen, **Wasch-Costumes, Costume-Röcke, Tricot-Tailen, Unterröcke, Satin-Blousen etc.**

nochmals bedeutend im Preise herabgesetzt.

Emil Müller,

Specialität: **Damen-Confection** und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Es haben sich im Laufe der Saison eine Anzahl

RESTE

von **Cattunen, Waschstoffen, Kleiderstoffen** und **Sommer-Buckskins**

angesammelt, welche, um rasch damit zu räumen, unter'm **Ankaufspreise** abgegeben werden.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 133, zwischen Marktplatz und der kleinen Kirche.

33.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 26 vom 19. Juli 1886.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden:

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

die Vergabung von Freiplätzen in dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut in Offenburg betreffend;

die Auktionsveräußerung für das Jahr 1886 betreffend;

des Ministeriums des Innern:

die Wahlen für die Kreisversammlungen betreffend;

die berufsgenossenschaftlichen Schlichtergerichte betreffend;

die Apotheke in Mubau betreffend;

die Prüfung in den Fächern der spezialen theoretischen Vorbildung der Hofstaatsdiener für 1886 betreffend;

die Lotterie aus Anlaß der akademischen Jubiläumskunstausstellung in Berlin betreffend;

des Ministeriums der Finanzen:

die Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstoffes betreffend;

die Einführung der Staatsbesoldung für die murg-schifferschaftlichen Waltungen betreffend;

Todesfall:

Gestorben ist:

am 8. Juli 1886: Paul, Jakob Friedrich, Notar, in

Wassau.

Café Hunold.

Von heute ab verzapfe auf vielseitigen Wunsch außer
ff. Münchener Kindelbier
auch **ff. Int. Wiener Exportbier**
à Glas 12 Pfennig.

F. Hunold.

Rheinbad Maxau.

Freitag den 23. Juli, Abends 8 Uhr,

Italienische Nacht am Rhein.

Bengalische Beleuchtung des diesseitigen und jenseitigen Ufers,
verbunden mit großem

Militär-Concert

der vollständigen Kapelle des

1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Eintrittspreis 30 Pfennig.

Nach Schluß des Concertes, Abends 11 Uhr, Extrazüge nach
Karlsruhe.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 22. Juli, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche Herr Stadtvicar Geis.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.